

Kommunismus und Nationalsozialismus als Totalitarismus

Die beiden totalitären Systeme werden anhand der rot geschriebenen Kriterien verglichen.

Verbindliche Ideologie

Beim Kommunismus der Marxismus-Leninismus, beim Nationalsozialismus die nationalsozialistische Weltanschauung

Führende Rolle der Partei

Bei den Kommunisten war / ist es die Kommunistische Partei („Partei der Arbeiterklasse“), bei den Nazis die NSDAP.

Führerkult

Stalin hier, Hitler dort. Der jeweilige Führer ist omnipräsent und genießt gottgleiche Verehrung. Seine Auftritte werden inszeniert. Lenin wurde sogar einbalsamiert und liegt bis heute in seinem Mausoleum auf dem Roten Platz, das der sowjetischen Führung als Tribüne bei den jährlichen Militärparaden diente.

Gleichschaltung

der Gesellschaft, Kontrolle der Medien, der Kultur, der Bildung, der Wirtschaft, der „Massenorganisationen“ wie Gewerkschaften, usw., kurz all dessen, was politischen Einfluss haben kann. Die jeweilige Partei bestimmt alles. Hierarchische Strukturen und politische „Säuberung“, auch innerhalb der führenden Partei. Propaganda, soweit Auge und Ohr reichen.

Uniformierung und Militarisierung

Die Gesellschaft begreift sich als bedrohte Kampfgemeinschaft. Die Militarisierung beginnt schon in der Schule. Die Uniform ist Ausdruck der angeblichen Gleichheit und Einheit der Gesellschaft. Aufmärsche mit Fahnen sowie Militärparaden gehören untrennbar zum gesellschaftlichen Leben. Der Rote Platz in Moskau entspricht etwa dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Du als Individuum bist nichts, das Kollektiv ist alles. Die Uniformierung erfasst typischerweise auch

Fassung vom 13.02.2024
Nach neuerer Fassung suchen

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Notiere in Stichworten, was man unter dem Begriff „Totalitarismus“ versteht.

Basisaufgabe 2 :

Notiere in einer Tabelle die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Stalinismus und Nationalsozialismus.

Rechercheaufgabe 1:

Recherchiere im Internet nach entsprechenden Bildern (z.B. Hier Stalin, dort Hitler, usw.) und stelle sie auf einem Plakat einander gegenüber.

Denkaufgabe 1:

Ist es gerechtfertigt, Nationalsozialismus und Kommunismus unter gemeinsamen Gesichtspunkten zu erfassen?

Denkaufgabe 2: Der Begriff „Totalitarismus“ erfasst Strukturen und ihre Folgen. Diese Strukturen kann man mit unterschiedlichen Inhalten füllen. Kennst du neben Kommunismus und Nationalsozialismus weitere totalitäre Systeme?

Jugendorganisationen: Komsomolzen bei den Kommunisten, Hitlerjugend und Bund deutscher Mädels BDM bei den Nationalsozialisten.

Ein großer Feind,

der alles zerstört und zugleich der große Sündenbock ist. Die Angst vor ihm wird systematisch geschürt. Bei den Kommunisten ist es der Klassenfeind, der erzböse Kapitalist und seine Handlanger und Verbündeten, bei den Nationalsozialisten ist es der Jude, der Rassenfeind mit seiner jüdischen Weltverschwörung, der vernichtet werden muss. Der Vernichtungswille des jeweiligen Regimes geht unterschiedlich weit und betrifft unterschiedliche Gruppen, bedroht aber potentiell jeden Angehörigen der Feindgruppe mit Vernichtung. Der Holocaust ist ein einzigartiges Verbrechen

Terror

Systematische Unterdrückung von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Typisch sind Geheimpolizei, Spitzelwesen, Blockwarte. Bei den Kommunisten war es die Tscheka mit ihren Nachfolgeorganisationen, bei den Nazis die Gestapo. Vor allem aber sind es Lager - der GULAG bei den Kommunisten, die Konzentrationslager und Vernichtungslager bei den Nationalsozialisten - und politische Gefangene. Eine kommunistische Spezialität der Sowjetunion waren Schauprozesse zur Abschreckung und Einschüchterung und Massendeportationen, in Deutschland und den von ihm beherrschten Gebieten wurden die Juden deportiert und ermordet.

Zahlen

Opfer des kommunistischen Terrors:

Im „Schwarzbuch des Kommunismus“ (Stéphane Courtois und andere: Schwarzbuch des Kommunismus, 2. Auflage München 1998, Seite 16) steht zu lesen: "Dennoch können wir eine erste Bilanz ziehen, deren Zahlen zwar nur eine Annäherung und noch zu präzisieren sind, die aber, gestützt auf persönliche Schätzungen, die Größenordnung aufzeigen und klar machen, wie wichtig dieses Thema ist:

Sowjetunion: 20 Millionen Tote [...] Alles in allem kommt die Bilanz [aller Toten infolge kommunistischen Terrors weltweit] der Zahl von hundert Millionen Toten nahe."

Rechercheaufgabe 2:

Wandel im Repertoire totalitärer Methoden.

In heutigen totalitären Systemen wie der Volksrepublik China spielen technische Möglichkeiten zur Vergabe von sogenannten social credit points eine wichtige Rolle. Recherchiere, wie das funktioniert und erkläre, weshalb solche Möglichkeiten für totalitäre Regime viel brauchbarer sind als ältere Methoden.

Denkaufgabe 3: Aus einem Artikel vom 14.12.2010 in

der Thüringer Allgemeinen:

Sechs ehemals kommunistisch regierte EU-Länder haben die EU-Kommission aufgerufen, die Leugnung kommunistischer Verbrechen ebenso unter Strafe zu stellen wie die Leugnung des Holocaust. "Die Justiz müsste aus Prinzip eine Gleichbehandlung der Opfer aller totalitären Regime garantieren", schrieben die Außenminister von Litauen, Lettland, Bulgarien, Ungarn Rumänien und Tschechien in einem Brief an EU-Justizkommissarin Viviane Reding, der der Nachrichtenagentur AFP am Dienstag vorlag. Sie forderten die Bestrafung "der öffentlichen Billigung, Leugnung und Verharmlosung von totalitären Verbrechen", unabhängig von der politischen Ausrichtung der Diktatur.

Opfer des nationalsozialistischen Terrors:

Ca. 6 Mio. Juden - andere Zahlen sprechen von 5,1 Millionen - werden im Zuge des Holocaust umgebracht, mit ihnen systematisch Sinti und Roma und andere Opfergruppen.

Das Lebendige Museum Online (Lemo) berichtet im Artikel „Die nationalsozialistischen Konzentrationslager“: „Allein in den ersten acht Monaten des Jahres 1943 starben rund 60.000 der insgesamt rund 220.000 Häftlinge an Auszehrung und durch Seuchen. Bewacht von rund 40.000 SS-Angehörigen, war die Zahl der registrierten KZ-Insassen im August 1944 auf über 500.000 gestiegen, im Januar 1945 lag deren Zahl über 700.000. Rund 90 Prozent von ihnen waren keine Deutschen. Bis zu 450.000 Menschen starben bis 1945 allein in den Lagern im Reichsgebiet an Gewalt, Unterversorgung, Krankheit oder durch Zwangsarbeit. Insgesamt gab es in den Jahren zwischen 1933 und 1945 zwischen 2,5 und 3,5 Millionen KZ-Häftlinge.“

(Quelle: Thüringer Allgemeine. Seite existiert im Internet nicht mehr.)

Update: Die EU-Kommission hat dieses Ansinnen abgelehnt. Bisher habe kein europäisches Gericht derartige Strafen verhängt. Der rechtliche Umgang mit kommunistischen Verbrechen in den EU-Staaten sei völlig unterschiedlich.

Wie stehst du zu diesem Vorschlag und der Haltung der EU-Kommission? Begründe deine Meinung!

[Epochenseite Sowjetunion](#)

[Epochenraum 20. Jh.](#)

[Startseite](#)